

DIW Berlin

Deutsches Institut
für Wirtschaftsforschung

www.diw.de

Wie befördert das InnoRegio-Programm den Innovationsprozess in den beteiligten Unternehmen?

Alexander Eickelpasch
DIW Berlin

Konferenz "Regionale Innovationsnetzwerke –
Erfahrungen in Europa und mit dem deutschen
Programm InnoRegio"

Berlin, 13. September 2005

Ein wichtiges Ziel des InnoRegio-Programms ist es, den Innovationsprozess in den Unternehmen zu beschleunigen oder zu erleichtern.

Ob dieses Ziel erreicht wird, hängt von drei Bedingungen ab:

- **Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen:**

Unternehmen müssen in der Lage sein, externes Wissen aufzunehmen („Absorptionsfähigkeit“) und wirtschaftlich zu nutzen („Leistungsfähigkeit“).
- **Anstoßpotential der Vorhaben:**

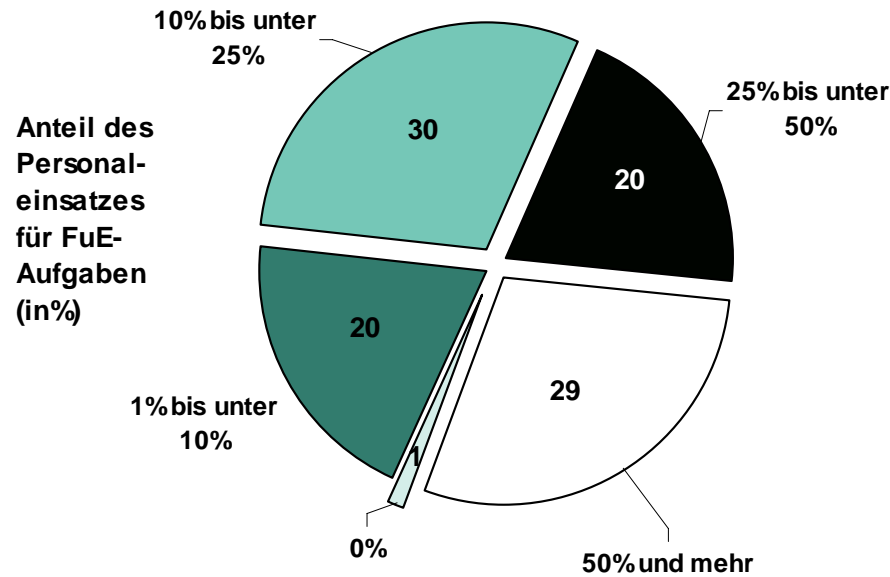
Die im Rahmen des InnoRegio-Programms geförderten Aktivitäten müssen Innovationskraft und wirtschaftliche Verwertungschancen der Unternehmen erhöhen.
- **Vernetzungspotential der InnoRegios:**

Die Möglichkeiten des Netzwerks müssen optimal genutzt werden.

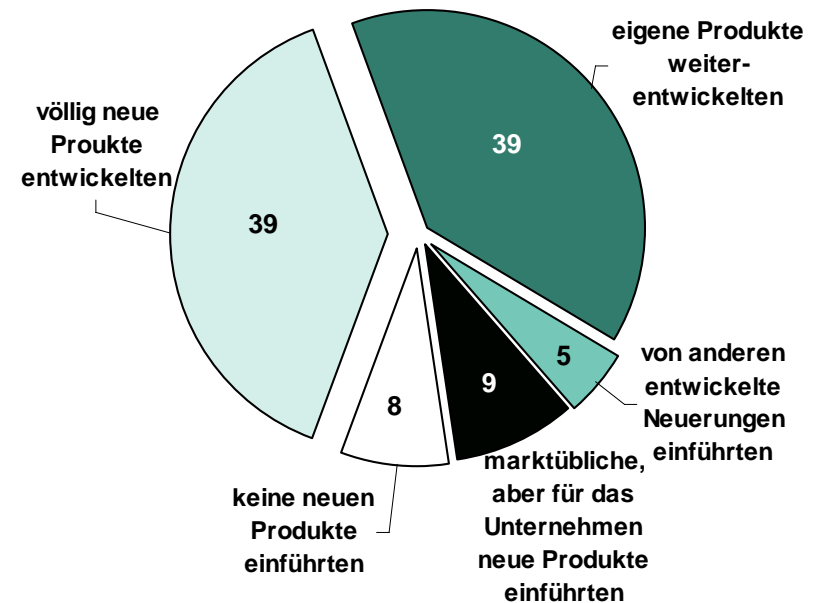
Indikatoren:

- Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen
 - Absorptionsfähigkeit: FuE-Personaleinsatz, Patentaktivitäten, Neuerungsgrad der Produktpalette
 - Leistungsfähigkeit: Marktposition (Konkurrenzposition, Exportaktivitäten, Dynamik der Absatzmärkte) und finanzielle Ressourcen (Ertragslage)
- Anstoßpotential der Vorhaben
 - Innovationsgehalt, erwartete Patente
 - Wachstumspotential, Konkurrenzposition, Markteintrittsbarrieren
- Vernetzungspotential der InnoRegios
 - Austausch von Informationen, Anregungen, fachlichem Wissen

Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen



Unternehmen, die in den beiden letzten Jahren ... (in %)

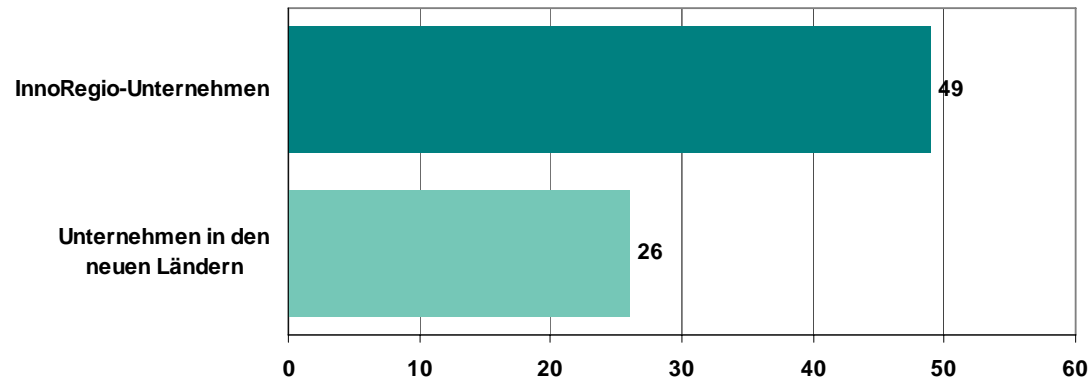


Absorptionsfähigkeit der Unternehmen

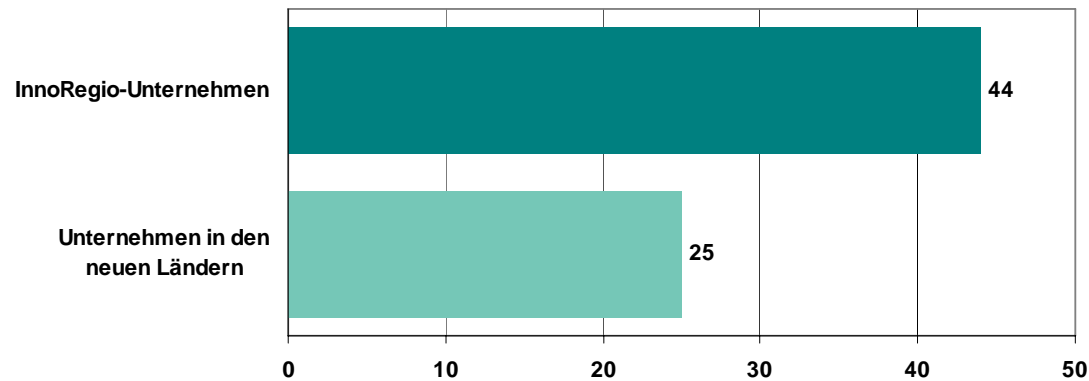
- Fast alle Unternehmen mit FuE, 85% der Unternehmen außerhalb des InnoRegio-Programms
- Zwei Fünftel völlig neue Produkte entwickelt
- Zwei Fünftel Patente angemeldet

Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen

Anteil des FuE-Personals am Personaleinsatz 25% und mehr, 2004 (in %)



Unternehmen mit Patentanmeldungen 2002 bis 2004 (in %)

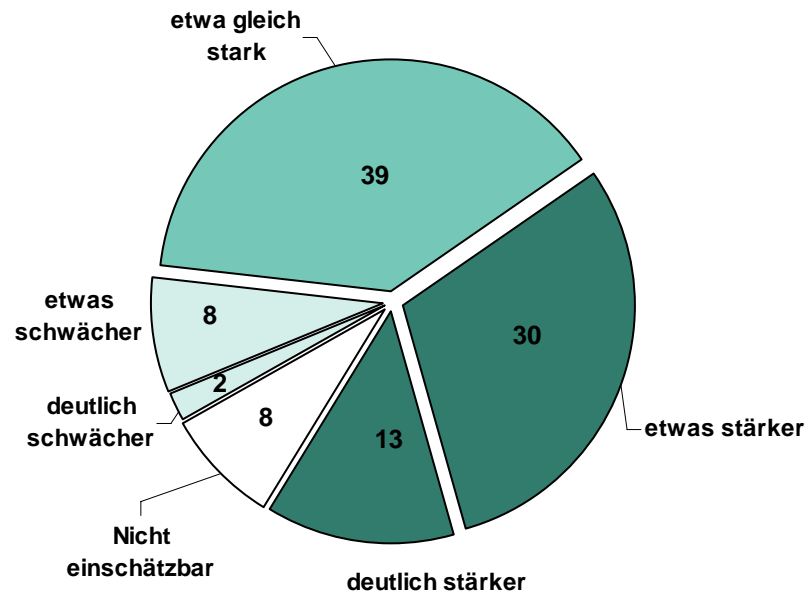


Absorptionsfähigkeit im Vergleich mit Unternehmen in den neuen Ländern

- FuE-Intensität höher
- Patentierung häufiger

Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen

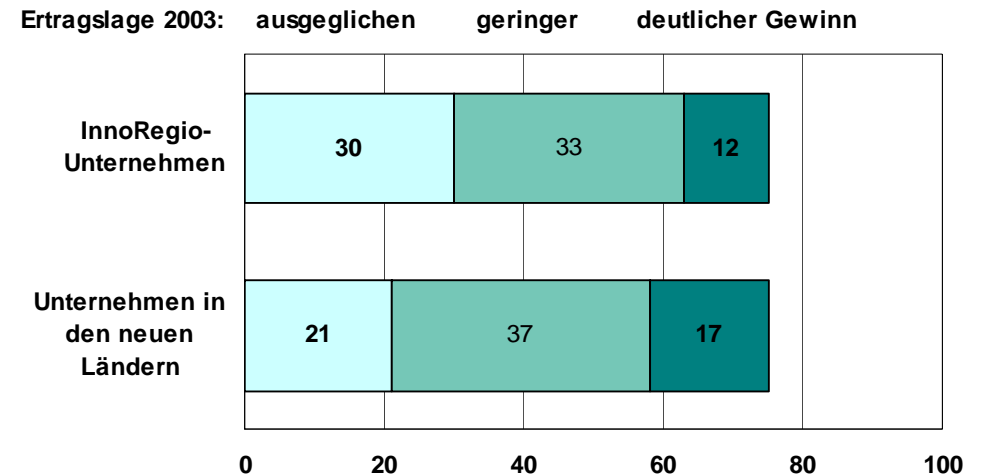
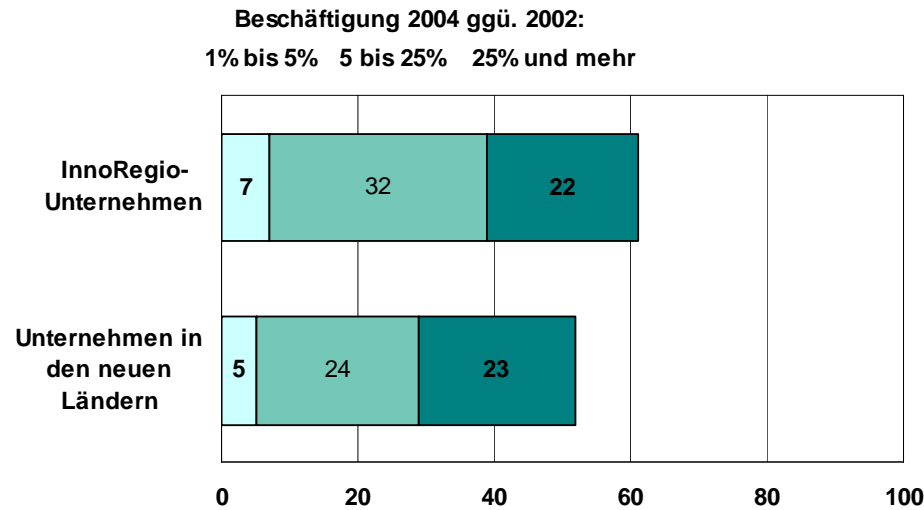
Position gegenüber den Konkurrenten ... (in %)



Leistungsfähigkeit der Unternehmen

- Vier Zehntel schätzen sich besser als die Konkurrenz
- Drei Fünftel sind gewachsen
- Drei Viertel haben Auslandserfahrung
- Drei Fünftel sind auf wachsenden Märkten tätig
- Zwei Fünftel erwirtschaften Gewinne

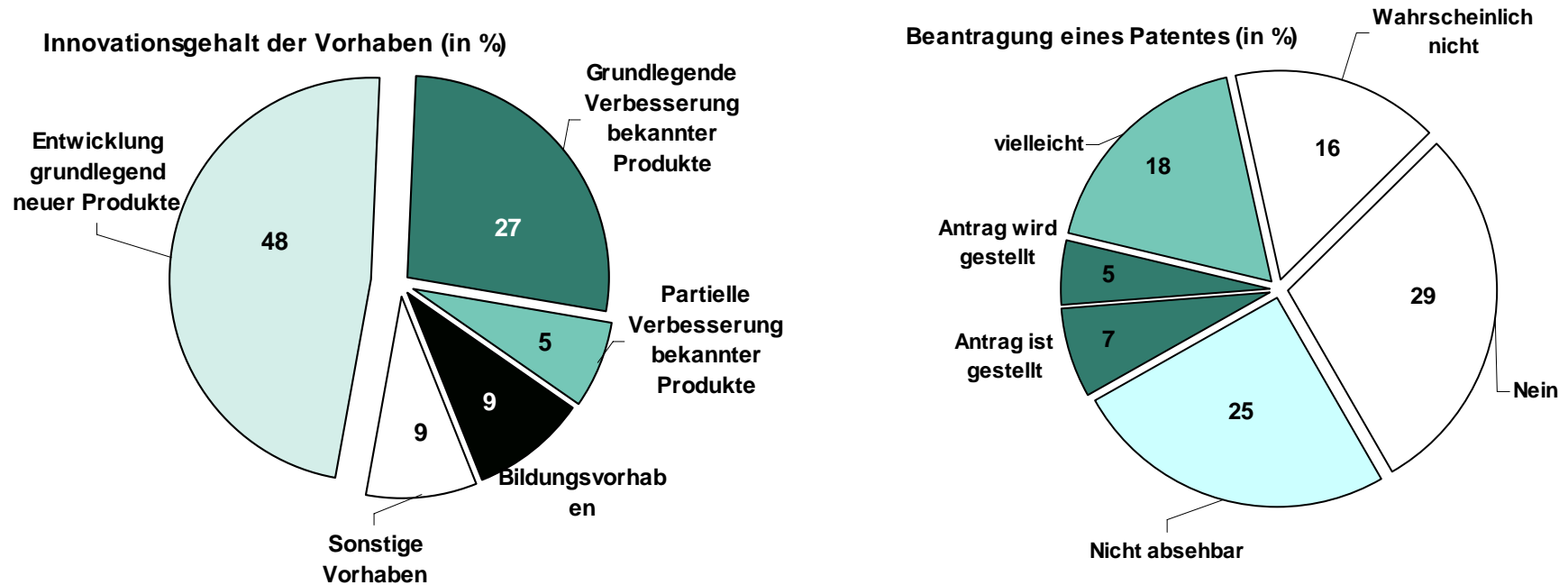
Absorptions- und Leistungsfähigkeit der Unternehmen



Leistungsfähigkeit im Vergleich mit Unternehmen in den neuen Ländern

- Konkurrenzeinschätzung und Beschäftigungsentwicklung etwas günstiger
- Ertragslage vergleichbar

Anstoßpotential der geförderten Vorhaben

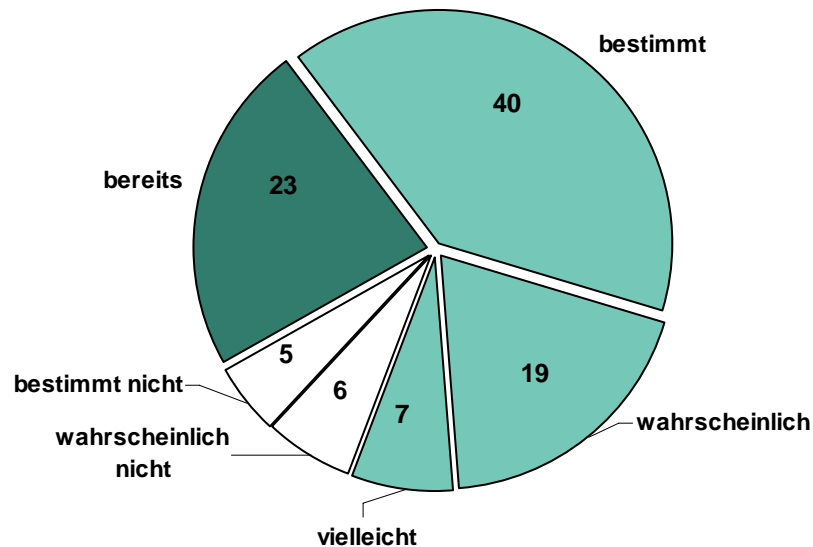


Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen zu erwarten durch

- Vorhaben mit hohem Innovationsgehalt
- Vorhaben mit patentierfähigen Ergebnissen

Anstoßpotential der geförderten Vorhaben

Ergebnis des Vorhaben wird ... genutzt (in %)



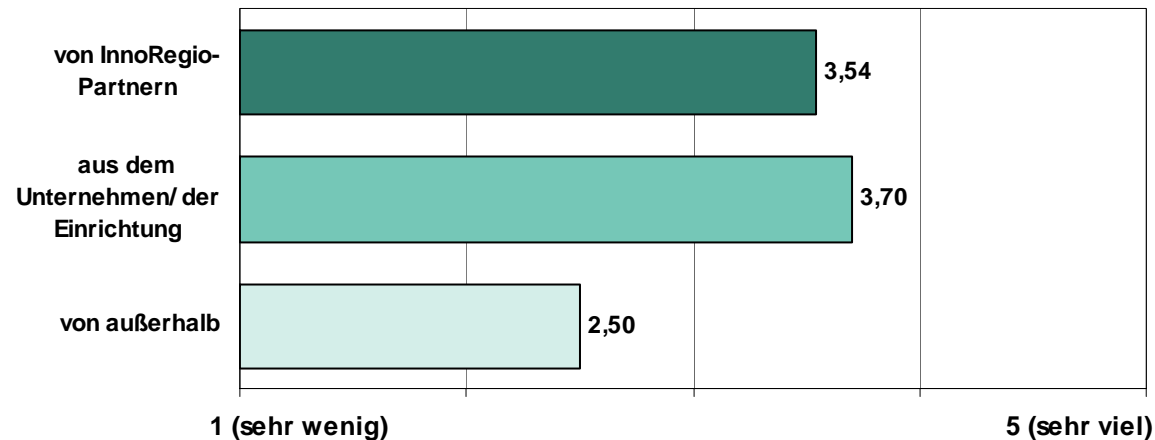
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu erwarten, da

- Vorhabenergebnisse überwiegend selbst genutzt werden
- aus den Vorhaben resultierende Innovationen für wachsende und internationale Märkte gedacht sind.

Jedoch: Die Markteinführung ist mit hohen Kosten verbunden.

Vernetzungspotential der InnoRegios

Informationen und Anregungen erhalten ... (in %)



Der Informationsaustausch ist

- etwa gleich intensiv wie innerhalb des eigenen Unternehmen
- bei Vorhaben mit hohem Innovationsgehalt intensiver

Positiver Zusammenhang von Informationsaustausch und Zielerreichungsgrad der Vorhaben erkennbar

Fazit

- Die innovative Kompetenz der Unternehmen ist im Schnitt hoch, ebenso ihre Wettbewerbsfähigkeit, auch im Vergleich mit anderen Unternehmen.
- Überwiegend werden anspruchsvolle Vorhaben gefördert. Die zu erwartenden Innovationen sind überwiegend für einen internationalen Kundenkreis gedacht.
- Vernetzung und Kooperation haben die Innovationskraft der Unternehmen gestärkt.

Die Verwertungschancen sind also als günstig zu werten. Die wirtschaftliche Umsetzung ist jedoch mit hohen Kosten der Markteinführung verbunden.